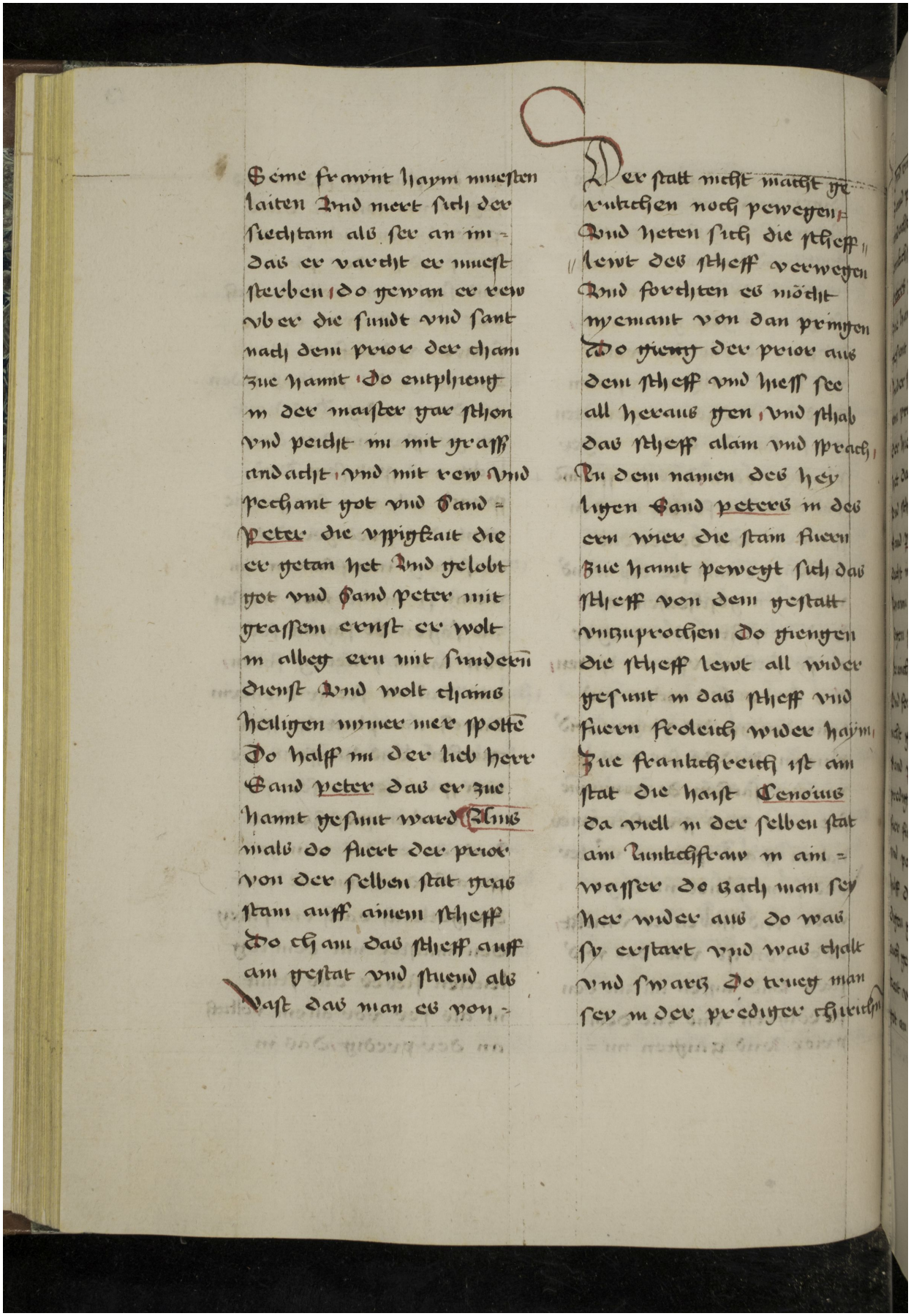
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Eine frawnt haym muesten
laiten Vnd mert sich der
siechtum als ser an im =
das er vardht er muest
sterben, do gewan er rew
vber die sundt vnd sant
nach dem prior der cham
zue hamt, do entphieng
im der maister gar schon
vnd peicht im mit grass
andacht, vnd mit rew vnd
pechant got vnd Sand =
peter die vppigkait die
er getan het Vnd gelobt
got vnd Sand peter mit
grassem ernst er wolt
im alley ein mit sunderen
dienst Vnd wolt chams
heiligen nymer mer spotte
do halff im der lieb herr
Sand peter das er zue
hamt gesunt ward Alms
mals do fiert der prior
von der selben stat gras
stam auff ainem schiff
do ch am das schiff auff
am gestat vnd stiend als
vast das man es von =

der statt nicht mocht ge
rutchen noch peweyen =
Vnd heten sich die schiff
leut des schiff verweyen
Vnd forchten es möcht
ymemant von dan prinyen
do gieng der prior aus
dem schiff vnd hiess see
all heraus gen, vnd schab
das schiff alam vnd sprach,
In dem namen des hey
ligen Sand peters in des
ein wier die stam fuern
zue hamit peweyt sich das
schiff von dem gestatt
vnzuprochen do giengen
die schiff leut all wider
gesunt in das schiff vnd
fuern frolich wider haym,
Zue frankchreich ist am
stat die haist Cenonus
da vell in der selben stat
am Lunkchfraw in am =
wasser do zach man sey
her wider aus do was
sy erstart vnd was chalt
vnd swartz do truey man
sey in der prediger chirich